



Bild: FUNKE MEDIENGRUPPE vertreten von Oliver Blumentrath und Ehrengast Reiner Meutsch, Gründer von Fly and Help.

SOCIAL

IMEX Deutschland: Neue Termine bekannt gegeben

Mit der IMEX America, die letztes Jahr sicher in Las Vegas durchgeführt wurde, kämpft die IMEX Germany, ist aber zuversichtlich, dass der neue Termin am 31. Mai der Neustart der MICE-Industrie in Europa sein wird. Der Wechsel ermöglicht es dem Team, das 20-jährige Jubiläum seiner marktführenden Messe von Dienstag, 31. Mai – Donnerstag, 02. Juni zu veranstalten und den globalen Meetings einen Anreiz zu geben Reise- und Veranstaltungsbranche weitere fünf Wochen Vorbereitungszeit.

Die IMEX in Frankfurt findet vom 31. Mai bis 2. Juni statt, mit einem speziellen Schulungstag am Montag, 30. Mai, für Fachgruppen wie Firmen-, Verbands- und Agentureinkäufer. [IMEX](#)

ITB Berlin passt Veranstaltungskonzept an

Aufgrund jüngster Entwicklungen und begleitenden Verordnungen im Zuge der Corona-Pandemie kann nicht die nötige Planungssicherheit für eine Durchführung der Präsenztage der ITB Berlin Anfang März geboten werden. Mit digitalen Angeboten wie Kongress-Streaming und dem Digital Business Day sowie den neuen regionalen Travel-Events im Lauf des Jahres wird der Branche 2022 ein hohes Maß an fachlich spannenden Inhalten und neuen Businessmöglichkeiten angeboten. Informationen zum neuen Konzept sind ab Januar tagesaktuell unter itb.com erhältlich. Im März 2023 wird die ITB Berlin wieder als physischer Event zurückkehren. [ITB](#)

CMT Messe am 17. Januar 2022 abgesagt

Das Corps Touristique und die CMT Stuttgart hatten zu einem „RE-CONNECT mit den Medien“ Treffen während der Messe am 17. Januar 2022 eingeladen. Jedoch können die CMT und ihre Tochtermessen nicht, wie geplant vom 15. bis 23. Januar 2022 stattfinden. Wie die Landesregierung in Baden-Württemberg bekannt gab, ist die Durchführung von Messen und Veranstaltungen aufgrund sehr hoher Corona-Infektionszahlen verboten. [CMT](#)



STUDIEN UND UPDATES

Coronawelle drückt ifo Geschäftsklima

Die Stimmung unter den Unternehmen hat sich zum Weihnachtsfest eingetrübt. Die verschärfte Pandemielage trifft konsumnahe Dienstleister und Einzelhandel hart. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Dezember auf 94,7 Punkte gefallen, nach 96,6 Punkten im November. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage weniger gut. Auch der Pessimismus mit Blick auf das erste Halbjahr 2022 nahm zu. Die Bescherung für die deutsche Wirtschaft fällt dieses Jahr aus. [Ifo](#)

Firmen erlauben Reisen nur noch in Ausnahmefällen

Die sich abzeichnende Öffnung des Landes ändert wenig an der Reisetätigkeit von Unternehmen. Drei Viertel erlauben Geschäftsreisen nur in begründeten Ausnahmefällen. Eine Änderung ist nicht in Sicht, zeigt eine Umfrage des Geschäftsreiseverbands VDR. Immerhin geht der Anteil der Unternehmen, die Reisen gänzlich verbieten, langsam zurück. Die meisten Travel Manager sind überzeugt, dass die Geschäftsreisen nach der Coronakrise wieder zunehmen werden. [Reisevor9](#)

Reisebüros und Veranstalter erwarten starkes Sommergeschäft

Die deutschen Reisebüros und Veranstalter erwarten für das kommende Jahr ein starkes Sommergeschäft. Mehr als die Hälfte sämtlicher aktueller Buchungen entfallen bereits auf die kommenden Sommermonate, berichtete der Deutsche Reiseverband (DRV) am Mittwoch aus einer Umfrage bei seinen

Mitgliedern. Allerdings rechnet nur jeder zehnte Betrieb mit einem Sommer-Umsatz auf oder über dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019. Eine Mehrheit von 54 Prozent hält weitere finanzielle Hilfen der Politik über den März 2022 hinaus für notwendig, um die wirtschaftliche Existenz zu sichern. Grund sind vor allem die Unsicherheiten rund um die neue Corona-Variante Omikron. [Tageskarte](#)

Branchenexperte rechnet mit 20 Prozent weniger Reisebüros

Im Zuge der Coronakrise wird jedes fünfte stationäre Reisebüro verschwinden, glaubt Markus Heller, Chef der Unternehmensberatung Dr. Fried & Partner. Aber nicht alle Marktaustritte seien mit Insolvenzen gleichzusetzen, erklärt der Touristikprofi im Reise vor9 Podcast. Die "harten" Insolvenzen seien vor allem zu Beginn der Pandemie festzustellen gewesen, als touristische Unternehmen die plötzlichen Einnahmeausfälle nicht verkraftet hätten, so Heller. [Reisevor9](#)

AKTUELLE THEMEN

Lufthansa baut das Top Management der Gruppe um

Bei Lufthansa dreht sich das Personalkarussell: Am Freitag hat der Konzern zahlreiche Wechsel in der Führung des Konzerns angekündigt. Unter anderem wird Jens Ritter am 1. April neuer Chef von Lufthansa Airlines. Jens Ritter, derzeit Mitglied der Geschäftsführung und COO von Eurowings, löst Klaus Froese als CEO von Lufthansa Airlines ab. Froese geht nach über sechs Jahren in der Geschäftsleitung zurück ins Cockpit und fliegt zukünftig für Lufthansa als Kapitän die neue Boeing 787. Auch der 48-jährige Ritter ist Pilot. Vier Jahre leitete er die Operations von Austrian Airlines, seit April ist er in der Geschäftsführung von Eurowings für den Betrieb verantwortlich. [Reisevor9](#)

Blick der Reisewirtschaft ins neue Jahr

Der Deutsche Reiseverband (DRV) rechnet für das kommende Jahr mit einem starken Sommergeschäft und erwartet, dass Reisewillige ihren aufgrund der Pandemie aufgeschobenen oder ausgefallenen Urlaub im nächsten Jahr nachholen werden. Dennoch ist die Unsicherheit groß und die vollständige Erholung der Reisebranche mit ihren rund 10.000 Reisebüros und 2.500 Reiseveranstaltern wird nach Einschätzung des Branchenverbandes noch etwas dauern: „Das neue Jahr bleibt angesichts der weiter anhaltenden Corona-Pandemie herausfordernd für die Reisewirtschaft“, bringt der Präsident des DRV, Norbert Fiebig, die Ergebnisse der aktuellen DRV-Unternehmensumfrage auf den Punkt. [DRV](#)

Wunsch nach Reisen weltweit groß

Die Ergebnisse einer von IPK International durchgeführten Sonderstudie während der Covid-19 Pandemie zeigen einen erneuten Anstieg der Reiseabsichten. So planen Studienangaben zufolge derzeit 80 Prozent der weltweit Befragten in den nächsten zwölf Monaten Reisen ins Ausland. Hoch im Kurs stehen dabei „Sun & Beach“-Urlaube, aber auch Städtereisen sowie weiterhin naturorientierte Urlaubsarten. Durch die hohe Impfquote unter Auslandsreisenden in Kombination mit der Bereitschaft, auch in Zukunft gut begründete Covid-19-Maßnahmen zu akzeptieren, sei zumindest nachfrageseitig eine international umfassende Erholung im nächsten Jahr möglich. [Tophotel](#)

Weitere große Messen wegen Corona abgesagt

Wegen der Pandemie cancelt nun auch die Frankfurter Messegesellschaft ihre Frühjahrmessen. Dazu gehört die Weltleitmesse Ambiente, die eigentlich für Mitte Februar vorgesehen war. Bereits im vergangenen Jahr konnte die Ambiente nicht stattfinden. [FVW](#)

GfK sieht Nachhaltigkeit als Top-Trend für das neue Jahr

Nachhaltigkeit ist und bleibt der wichtigste Trend im Jahr 2022, so die Expert:innen von GfK in ihrem Jahresrückblick und Vorschau für das kommende Jahr: 74 Prozent der Deutschen machen sich wegen Umweltverschmutzung Sorgen, 69 Prozent fürchten den Klimawandel. Über zwei Drittel (68 Prozent) fordern von Unternehmen, sich möglichst umweltbewusst zu verhalten, zum Beispiel durch den Einsatz umweltfreundlicher Materialien. Gerade für die jüngeren Millenials wird auch soziale Nachhaltigkeit ein zunehmend wichtiger Faktor. [HORIZONT](#)

Corona trifft Luftverkehr in Deutschland besonders hart

Unter dem Strich gab es im vergangenen Jahr im europäischen Luftverkehr kaum mehr Flüge als im ersten Krisenjahr 2020. Die hiesigen Airlines und Flughäfen wurden einmal mehr mit am härtesten getroffen. So erreichte die Zahl der Flüge hierzulande im abgelaufenen Jahr mit etwas mehr als einer Million Starts und Landungen nur um die 50 Prozent des Vorkrisenjahres 2019, wie aus einer detaillierten Auswertung der Luftsicherheitsorganisation Eurocontrol hervorgeht. Weniger Flugverkehr brachte dabei erneut deutlich geringere Umweltbelastungen mit sich. Der Billigflieger Ryanair blieb trotz eines Rückgangs um 1000 tägliche Flüge der größte Anbieter in Europa. Die Lufthansa (minus 59 Prozent) gehörte mit Easyjet (minus 64 Prozent) und SAS (minus 61 Prozent) zu den großen Airlines mit besonders vielen Flugstreichungen. [FVW](#)

Große Mehrheit glaubt nicht an Normalisierung 2022

Die Menschen in Deutschland sehen der weiteren Corona-Entwicklung laut einer aktuellen Umfrage pessimistischer entgegen als noch vor einem Jahr. Dabei zweifelt eine große Mehrheit daran, dass im kommenden Jahr wieder überall Sommerurlaub möglich ist. [FVW](#)

Hamburg sagt Freizeitmesse "Oohh" 2022 ab

Die Oohh Freizeitwelten vereint unter einem Dach fünf Spezialmessen, darunter Reisen Hamburg, Rad Hamburg, Caravaning Hamburg und die Kreuzfahrtwelt Hamburg. Die Messe sollte ursprünglich vom 9. bis 13. Februar 2022 stattfinden. Die Macher planen die nächste Ausgabe der Hamburger Freizeitmessen vom 8. bis 12. Februar 2023. [FVW](#)

Terminverschiebung 40. Tag der Bustouristik in Wiesbaden

Die unsichere Lage in der Pandemie mit anhaltend hohen Infektions- und Hospitalisierungszahlen und damit einhergehenden behördlichen Restriktionen haben den Gastgeber Wiesbaden Congress & Marketing gezwungen, den großen Branchentreff zum ersten Mal zu verschieben und zwar auf den 7. November 2022. Veranstalter und Gastgeber wollten beim 40. "Tag der Bustouristik" bewusst keine

hybride Tagung durchführen. Da bei einem Jubiläum face-to-face Networking, Kommunikation und Erfahrungsaustausch sowie persönliche Auftritte im Fokus stehen. [FVW](#)

MESSEN 2022

MESSE	DATUM	LOCATION
Reisen Hamburg	09.02.2022 – 13.02.2022	Hamburg
ITB	9.03. 2022 – 13.03. 2022	Digital
IMEX	31.05.2022 – 02.06.2022	Frankfurt a. M.
Bustouristik	7. November 2022	Wiesbaden